

Jahrbuch für westdeutsche Landesgeschichte

Redaktionelle Richtlinien

Vorbemerkung: Bitte stellen Sie der Redaktion Ihren Beitrag* bis spätestens 31.5. eines Jahres als unformatierten Fließtext ohne Trennungsvorschläge in Word zur Verfügung.

Sollten Abbildungen enthalten sein, sind Urheber- bzw. Quellenangaben hinzuzufügen. Die Autor*innen sind verpflichtet, bei der Verwendung von noch urheberrechtlich geschützten Bildern die Rechte selbstständig einzuholen.

1. Textteil

Der Text soll einen Umfang von mindestens zehn, maximal 50 Seiten – ohne Bebilderung – haben (absolutes Maximum: 154 000 Zeichen, inkl. Leerzeichen). Der Quellenanteil darf maximal 20 % betragen.

Wörtliche Zitate/Quellen sind generell in Anführungszeichen zu setzen.

Bitte verwenden Sie keine anderen Schriften wie Fettsatz und dgl. Hervorhebungen sind durch Unterstreichungen kenntlich zu machen.

Anmerkungsziffern werden hochgestellt, ohne Klammer.

Auslassungen im Text sind durch [...] kenntlich zu machen.

Bitte nutzen Sie bei Paranthesen oder als „bis“ bei Jahresdaten immer den „langen“ Bindestrich (z. B. 1845–1910 anstatt 1845-1910).

2. Anmerkungen

Ziffern frei ohne Punkt und Klammer.

Jede Anm. mit Punkt schließen.

Zitate wie oben im Textteil.

Von Verweisen aus Wikipedia ist abzusehen.

Bitte nutzen Sie als „bis“ bei Jahresdaten oder Seitenzahlen immer den „langen“ Bindestrich (z. B. S. 5–12 anstatt S. 5-12).

Vor „f.“ oder „ff.“ bei Seitenangaben bitte immer ein Leerzeichen setzen.

3. Zitierweise von Druckwerken in den Anmerkungen

Monographien/Sammelbände:

Vorname Nachname, Titel. Untertitel (Reihentitel, Reihenummer), Ort Jahr.

Beispiele:

Julia Eulenstein, Die Fehdeführung des Trierer Erzbischofs Balduin von Luxemburg (1307/08–1354) im Erzstift Trier (Veröffentlichungen der Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz, Bd. 115), Koblenz 2012.

Walter Rummel (Hg.), 200 Jahre Landesarchiv Speyer. Erinnerungsort pfälzischer, rheinhessischer und deutscher Geschichte, 1817–2017 (Veröffentlichungen der Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz, Bd. 122), Koblenz 2017.

* Wir bitten unsere Autor*innen um einheitliche Schreibweise nach Duden.

Aufsätze aus Zeitschriften:

Vorname Nachname, Titel. Untertitel, in: Titel Nr., Jahr, vollständige Seitenangabe.
(Zeitschriftentitel bei erstmaliger Nennung bitte ausschreiben!)

Beispiel:

Heinrich Gemkow, Edgar von Westphalen. Der ungewöhnliche Lebensweg des Schwagers von Karl Marx, in: Jahrbuch für westdeutsche Landesgeschichte 25, 1999, S. 401–511.

Aufsätze aus Sammelbänden:

Vorname Nachname, Titel. Untertitel, in: Vorname Nachname (Hg.), Titel. Untertitel (ggf. Reihentitel, Reihenummer), Ort Jahr, vollständige Seitenangabe.

Beispiel:

Jürgen Treffeisen, Anbietungspflicht staatlicher Unterlagen zwischen Theorie und Praxis, in: Rainer Polley (Hg.), Anbietung von Unterlagen öffentlicher Stellen an die Archive: Rechtslagen, Probleme, Lösungswege. Beiträge zu einem Workshop am 27. November 2008 an der Archivschule Marburg. Herrn Dr. Herbert Günther zum 65. Geburtstag (Veröffentlichungen der Archivschule Marburg, Bd. 50), Marburg 2011, S. 45–77.

Bei der Nennung von online-Quellen ist das Datum des letzten Zugriffs in eckigen Klammern anzugeben.

Bei der wiederholten Nennung eines Werkes sind Kurztitel zu vergeben (auf Querverweise bitten wir zu verzichten!).

Ein Quellen- bzw. Literaturverzeichnis ist nicht beizufügen.

Bandzahlen in arabischen (nicht in römischen) Zahlzeichen.